

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

2. Sitzung

Sitzung vom 19.11.2018

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus III

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.38 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Klaus Giesche	13.
2. Christoph Heyden	14.
3. Anke Pundt-Bernatzki	15.
4. Jutta Zillmann	16.
5. Siegfried Klaus f. Thorsten Ebel	17.
6. Jan Evers	18.
7. Nikolai Laskowsky	19.
8. Jörg Neuendorf	. b) nicht stimmberechtigt
9.	1. BM Sohn
10.	2. Herr Leyk/Stadtreferent
11.	3. Frau Marcussen / Amt Lütjenburg
12.	4. Herr Jes Christophersen / JC Events
	5. Frau Hanna Eller / Freundeskreis St. Michaelis Kantorei
	6. Herr Wohlert / S-H Eiszeitmuseum e. V.
	7. Herr Timmermann / Lütjenburger Schützen- u. Totengilde
	8. Herr Unfug / Wirtschaftsvereinigung
	9. 2 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Thorsten Ebel	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 09.11.2018 auf Montag, den 19.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder
3. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 24.10.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde der Stadtvertreter/innen
6. Stadtfest 2018 – Bericht und Aussprache
7. Haushalt 2019
8. Investitionsprogramm 2018 – 2022
9. Berichte und Verschiedenes

Nicht- öffentlich:

10. Stadtfest 2018 – Verwendungsnachweis
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 2 „Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder“ kann gestrichen werden, diese wurden in der letzten Sitzung bereits verpflichtet. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 24.10.2018

Folgende Änderung: Es muss heißen: **die 1. Sitzung.**

Mit dieser Änderung gilt das Protokoll der vom 24.10.2018 als genehmigt.

- 8 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Herr Wohlerth fragt an, was unter TOP 9 „Stadtfest 2018 – Verwendungsnachweis“ gemeint ist. Diese Frage wird vom Bürgermeister beantwortet.

4. Fragestunde der Stadtvertreter/innen

- Frau Zillmann fragt bezüglich der Optik im Außenbereich der Eisbahn nach. Herr Leyk beantwortet diese Frage.
- Herr Neuendorf fragt bezüglich der Eisbahn nach eventuellen Vandalismusschäden. Diese Frage wird vom Bürgermeister beantwortet.

5. Stadtfest 2018 – Bericht und Aussprache

Der Vorsitzende erteilt Herrn Christophersen das Wort. Herr Christophersen teilt mit, dass es im Jahre 2018 beim Stadtfest keine besonderen Vorkommnisse gab. Allerdings stellt er eine neue Idee für das Stadtfest 2019 vor: Er möchte gerne das Stadtfest 2019 in die Ferdinand-von-Schill-Straße verlegen. Hierzu erläutert er ausführlich seine Idee. Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses stellen hierzu Fragen, die von Herrn Christophersen ausführlich beantwortet werden.

Es folgt eine ausführliche Diskussion.

Im Vorwege hat Herr Christophersen bereits mit der Wirtschaftsvereinigung seine Idee besprochen. Die Wirtschaftsvereinigung hat hierfür ihre Zustimmung erteilt, lediglich Bedenken wegen des Charakters des Stadtfestes geäußert.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass die Verlegung des Stadtfestes in die Ferdinand-von-Schill-Straße für das Jahr 2019 zu kurzfristig ist, da noch diverse Fragen vorher geklärt werden müssen, z. B. Ver- und Entsorgung sowie Anlieger.

Bezüglich des Vorschlages von Herrn Christophersen möchte der Wirtschaftsausschuss ein Konzept vorgelegt haben.

Aus diesem Grund ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, das Stadtfest 2020 – 2022 so ausschreiben zu lassen, dass beide Örtlichkeiten, der bisherige Veranstaltungsort und der eventuell neue Veranstaltungsort (die Ferdinand-von-Schill-Straße) in der Ausschreibung mit ausgeschrieben werden.

Nach Vergabe könnte eventuell das Stadtfest 2020 als Versuch in der Ferdinand-von-Schill-Straße stattfinden.

- 4 dafür, 4 Enthaltungen –

6. Haushalt 2019

Es wird über folgende Anträge beraten:

1. Freundeskreis der St. Michaelis Kantorei Lütjenburg e. V.

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Die Vorsitzende des Freundeskreises der St. Michaelis Kantorei Lütjenburg e. V. beantragt für das Jahr 2019 eine finanzielle Unterstützung von 500,- € für das Projekt „Kantatenkonzert mit Krönungsmusiken von Händel, Purcell und anderen Meistern des Barock“ am 26. Mai 2019.

Es folgt eine Diskussion.

Danach ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt, dem Antrag auf Unterstützung in Höhe von 500,- € zuzustimmen.

- 8 dafür -

2. Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.

Es wird eine Tischvorlage verteilt, diese ist dem Protokoll beigelegt.

Der 2. Vorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums e. V. beantragt für das Haushaltsjahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 8.000,- €. Dazu erteilt der Ausschussvorsitzende dem anwesenden Kassenwart des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums e. V., Herrn Wohler, das Wort.

Anhand der Tischvorlage erläutert Herr Wohler ausführlich die Projekte „Anschaffungen“ etc. des Eiszeitmuseums.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, dem Antrag zuzustimmen.

- 8 dafür -

3. Lütjenburger Schützen- und Totengilde von 1719

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende erteilt dem anwesenden Gildeoberst, Herrn Dirk Timmermann, das Wort.

Herr Timmermann erläutert ausführlich den von der Gilde gestellten Antrag.

Herr Evers merkt an, dass ihm ein Finanzierungsplan fehlt.

Es folgt eine ausführliche Diskussion.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt, dem Antrag auf Förderung des 300-jährigen Gildejubiläums in Höhe von 2.000,- € zuzustimmen.

- 7 dafür, 1 dagegen, -

Anschließend erfolgt die Beratung des Haushaltes 2019.

Fragen hierzu werden von Bürgermeister Sohn beantwortet.

Es ergeht dann folgender Beschlussvorschlag:

1. Verwaltungshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“ – Unterabschnitte 30000 – „Kulturamt“, 33000 – „Musikpflege und Bühnenwesen“, 34000 – „Heimat und sonstige Kulturpflege“, 35000 – „Volkshochschulen“ und 35200 – „Öffentliche Büchereien“ (mit Ausnahme der Gruppierung 40000 SN Personalausgaben),

- 7 „Öffentliche Einrichtungen Wirtschaftsförderung“, Unterabschnitte 73000 „Wochenmärkte“ und 79000 „Tourismus“
der Haushaltssatzung 2019 zu.

- 8 dafür -

2. Vermögenshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen des Einzelplanes

- 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“ – Unterabschnitte 35200 und 34000

der Haushaltssatzung 2019 zu.

- 8 dafür –

7. Investitionsprogramm 2018 – 2022

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Investitionsprogramm 2018-2022, die unter der Gliederungsnummer 340000 „Heimat- und sonstige Kulturpflege“ und 352000 „Öffentliche Büchereien“ aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind in das Investitionsprogramm 2018-2022 aufzunehmen.

- 7 dafür, 1 Enthaltung -

8. Berichte und Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Beschilderung der Walkingstrecke eventuell demon- tiert werden könnte; vor der Montage ist allerdings zu prüfen, ob eine Demontage auf- grund möglicher früherer Förderungen möglich ist.

20.30 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: